

der Blüte schädigt die Ausbildung der Aehren und Körner, aber in geringerer Masse. Bezüglich des Grades existieren Schwankungen, deren Ursachen unbekannt sind.

III. Der Einfluss der Beschädigungen äussert sich in verschiedener Art. Er ist ein

- a. qualitativer (die Körner erfahren keine normale Ausbildung)
- b. quantitativer (Körnerbildung wird unterdrückt).

IV. Die Beeinflussung der Körnerbildung erstreckt sich annähernd auf alle Teile der Aehre, nur im mittelsten Teile der Aehre, kommt sie weniger zur Geltung. Der Unterschied zwischen diesen beiden Schädigungen ist nur ein gradueller.

V. Ob der Einfluss der Beschädigung mehr ein qualitativer oder mehr ein quantitativer ist, hängt ab vom Grad der Beschädigung und von der individuellen Ausbildung der einzelnen Aehren. Bei kleinen minderwertigen Aehren tritt die quantitative Schädigung mehr zutage, bei grossen kräftigen die qualitative.

VI. Die quantitative Schädigung ist prozentual eine erheblich grössere als die andere.

VII. Die quantitative chemische Analyse ergab keine wesentlichen Unterschiede im Mengenverhältnisse der Hauptbestandteile zwischen den Körnern behandelter und un behandelter Pflanzen.

VIII. Das Wachstum der Aehrenspindel wird je nach Art der Beschädigung verschieden gehemmt. Matouschek (Wien).

---

**Tubeuf, von,** Dürfen wir Schüttekiefen verpflanzen. (Naturw. Zeitschr. Forst- u. Landw. XIV. p. 164—165. 1916.)

Der Verf. macht auf eine wenig beachtete Angabe seiner früheren Arbeiten über Schütte aufmerksam, dahin gehend dass junge Kiefen, welche sämtliche Nadeln verloren haben, im Frühjahr zwar noch austreiben, aber dann absterben, während diejenigen welche noch nicht alle Nadeln abgeworfen haben, am Leben bleiben. Der Verf. sucht dies so zu erklären, dass in Folge des Verlustes aller Nadeln die Wasserdurchströmung unterbleibt, somit der Zustand eintritt, den die Praxis mit „Saftstockung“ bezeichnet.

Wenn man noch in Betracht zieht, dass frisch verpflanzten Kiefen auch die feinen Saugwürzelchen fehlen, welche das Wasser aus dem Boden aufnehmen, so muss das Verpflanzen schüttekranke Kiefen als in höchster Grad bedenklich gelten. Neger.

---

## Personalm Nachrichten.

Gestorben: Prof. Dr. **Julius von Wiesner**, von 1868—1909 Prof. d. Bot. a. d. Wiener Univ., in Wien im 79. Lebensjahr. — Prof. Dr. **Otto Zacharias**, Begründer und Leiter der Biol. Station zu Plön, in Kiel im Alter von 70 Jahren. — Le bryologue **Nils Bryhn**, médecin à Hønefoss, Norvège, le 21 décembre, âgé de 63 ans.

---

Ausgegeben: 30 Januar 1917.

Verlag von Gustav Fischer in Jena.  
Buchdruckerei A. W. Sijthoff in Leiden.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1917

Band/Volume: [134](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Personalmeldungen 80](#)